



Zur Nachahmung empfohlen: Schusswaffen und Freunde derselbigen können auch für Spaß und Menschlichkeit stehen, was unter anderem der Pistolenclub Bavaria mit seinen Spendenaktionen immer wieder beweist.

Pistolenclub Bavaria – Wenn Hilfe ins Schwarze trifft

Der PCB-Cup des Schützenvereins Pistolenclub Bavaria e.V. München traf mit seiner Spendenaktion 2012 wieder voll ins Schwarze. Doch erst ein kurzer Rückblick: Bereits im Jahr 2011 feierte der Schützenverein sein 50-jähriges Bestehen und startete anlässlich dieses Jubiläums erstmals eine Spendenaktion. Damals wurde mit einem Betrag von 2.000 Euro eine Familie aus Dachau bei der Finanzierung eines behindertengerechten Fahrzeugs mit Rollstuhllift unterstützt. Auch im Folgejahr sollte die Aktion folgende Kriterien erfüllen:

- Schnelle unbürokratische Hilfe, die zu 100% ankommt;
 - Unterstützung für ein Kind oder einen Jugendlichen in Dachau oder näherer Umgebung;
- Mit den Worten: "Wir wollen es in der Spendenbox nicht klimpern, sondern rascheln hören!" wurden die rund 200 Wettkampfteilnehmer aus 8 Ländern aufgefordert, die Spendenaktion 2012 zu unterstützen. Zusätzlich wurde ein paar Tage später die Spendenbox noch einmal bei der Weihnachtsfeier des Vereins herumgereicht und der erreichte Betrag schließlich vom Verein wieder auf die stolze Summe von 2.000 Euro aufgerundet. Mit Hilfe der Caritas-Betreuungsstelle für Menschen mit Behinderung entschied sich der Verein für folgendes Projekt: Der heute 21-jährige Tarek leidet seit seinem zweiten Lebensjahr an einer schweren, fortschreitenden Stoffwechselerkrankung. Trotz seiner starken Behinderung und der vielen Einschränkungen die er hinnehmen muss, ist er ein le-

benslustiger, junger Mann. Mit der Delphintherapie soll seine noch vorhandene Beweglichkeit erhalten bleiben, sowie eine Lockerung der Muskulatur und eine Herabsetzung der Spastik erfolgen. Tarek soll einfach beim Schwimmen mit diesen besonderen Tieren einen Moment seine Behinderung vergessen und ein Stück Unbeschwertheit erfahren. Bei der Spendenübergabe durch Thomas Steuer und Norbert Rengart freuten sich Tarek und seine Eltern sehr über das unerwartete vorweihnachtliche Geschenk. Gerne wollte Tarek auch mal beim Schießstraining im Pistolenclub zuschauen und wurde selbstverständlich auch dazu mit seiner Familie herzlich eingeladen. Der gespendete Betrag bildet schon eine ganz ordentliche Basis und der PCB hält die Daumen gedrückt, dass der Rest für die Therapie durch Stiftungsgelder schnell zusammen kommt und Tarek bald mit Delphinen ins Wasser gehen kann. (ma/sp)